

Obedience

... kann man in etwa mit der Dressur beim Reiten vergleichen. Ziel ist die freudige, harmonische, perfekte Zusammenarbeit von Hund und Hundeführer.

Obedience ist keine Ausbildungsmethode und auch nicht, wie fälschlich weit verbreitet ist, die "hohe Schule der Unterordnung".

Ein Obediencehund arbeitet nicht untergeordnet = er arbeitet freudig mit seinem Menschen. Diese Hundesportart wird ausschließlich mit positiver Motivation durchgeführt. In diesem Satz zeigt sich der hohe Schwierigkeitsgrad dieser Hundesportart. Die Aufgabe ist es, den Hund so zu trainieren, dass er schlussendlich ohne zusätzliche Motivation (Leckerli, Spielzeug, Herumtoben) über einen langen Zeitraum (bis zu 20 Minuten) hochkonzentriert arbeiten will. Die Ausführung der einzelnen Übungen soll die Motivation für den Hund sein. Natürlich darf/soll der Hund zwischen den Übungen freudig gelobt werden.

Ein Obediencehund muß nicht arbeiten, er WILL arbeiten!



Wir erarbeiten die freudige und motivierte Mitarbeit unseres Hundes mithilfe des Clickers (alternativ Bestätigungswort). Sehen Sie selbst, welche tolle Fortschritte in kurzer Zeit die Hunde machen, wenn man mit ihnen den Trainingsaufbau unmissverständlich und positiv verstärkend kommuniziert (kleine Schritte, fröhliche Arbeitsstimmung und viel Spaß bei der Sache).

Obedience besteht aus 10 einzelnen, abwechslungsreichen Übungen die, in verschiedene Leistungsklassen gegliedert, bei einer möglichen Prüfung (bis zur Weltmeisterschaft) von den Teams ausgeführt werden

müssen.



Zu diesen Übungen zählen z. B.:

- **Verhalten** gegenüber anderen Hunden,
- 2 - 4 Minuten **Ablage**, auch ohne die Anwesenheit des Hundeführers,
- die **Fußarbeit** (richtig aufgebaut, kann sie SO VIEL SPASS machen!),
- das **Voraussenden** in ein durch Markierungen begrenztes Viereck (Box),
- die **Kontrolle auf Distanz**, bei der der Hund mehrere aus 10 - 15m Entfernung gegebene Positionswechsel ausführt,
- das **Apportieren** eines Holz-, Plastik- und/oder Metal-Gegenstandes über eine Hürde,
- **Geruchsunterscheidung**, bei der aus mehreren Holzklötzchen jenes gefunden werden muss, welches der Hundeführer in der Hand hatte.



(Steh, Sitz, Platz)

Die Ausführung dieser Sportart verlangt dem Hundeführer hohe Selbstdisziplin, Einfühlungsvermögen in den Hund sowie Freude an exakten Ausführungen ab.

Grundsätzlich kann Obedience von jedem Hund ausgeführt werden. Auch wenn keine scheinbar hohe körperliche Anstrengung vom Hund abverlangt wird, muss dieser gesund sein. Aber auch mit leichten Behinderungen oder Erkrankungen (z. B. des Gangwerkes) kann diese Hundesportart ausgeführt werden, denn in erster Linie ist Obedience Kopfarbeit für den Hund.

Ganz viele Informationen gibt es im Internet unter: www.obedience.de



(die Box: Distanzarbeit)

Nächster Termin: für Fortgeschrittene (Teil 2)

Halbtages-Workshop im November 2010 - Samstag 9:00 - 12:00 Uhr (Wird in Kürze datiert)

Nächster Termin: für Einsteiger (Teil 1)

Halbtages-Workshop noch offen

Ort: Hundeübungswiese in Steinbach

Teilnahmegebühr: 45,00 € pro Hund-Mensch-Team

Voraussetzung: Kenntnisse im Clicker-Training

Information: telefonisch oder per [Email](#) (siehe [Kontakt/Impressum](#))

Anmeldung: [Anmeldeformular](#)

• Seiten

- [00-Herzlich Willkommen](#)
- [01-Aktuelles](#)
- [02-Über uns](#)
- [03-Philosophie](#)
- [04-Tellington TTouch®-Methode](#)
- [05-Individuelle Einzelberatung](#)
- [06-Grunderziehung](#)
 - [1-Welpenschule](#)
 - [2-Grundschule \(Basis-Kurs\)](#)
 - [3-Förderstufe \(Aufbau-Kurs\)](#)
 - [4-Hunde-Abitur \(Begleithund\)](#)
- [06a-Beschäftigung](#)
 - [Apportieren](#)
 - [Clickern & Tricks](#)
 - [Lernspaziergänge](#)
 - [Longieren/Zirkeltraining](#)
 - [Nasensuche](#)
 - [Obedience](#)
 - [Treibball](#)
- [07-\(Sonder\)-Kurse](#)
 - [Anti-Jagd Training](#)
 - [Führen - aber wie?](#)
 - [Hunde verstehen](#)
 - [Leinenführigkeit](#)

- [Rückruf-Training](#)
- [08-Urlaub & Wandern in Südtirol](#)
 - [Sommer/Herbst 2010](#)
 - [Winter Saison 2010/2011](#)
- [09-Termine "Aktuell"](#)
 - [Archiv: Termine 2010](#)
- [10-Wissenswertes](#)
 - [Hessische Hundeverordnung](#)
 - [Notrufnummern](#)
- [11-Links](#)
- [12-Kontakt / Impressum](#)
- [13-AGB](#)
- **News**
 - [News](#)
- **Meta**
 - [Anmelden](#)
 - [Einträge RSS](#)
 - [Kommentare als RSS](#)
 - [WordPress.org](#)

Design by s_zim

[Entries RSS](#) | [Comments RSS](#) | [Anmelden](#)

Obedience

... kann man in etwa mit der Dressur beim Reiten vergleichen. Ziel ist die freudige, harmonische, perfekte Zusammenarbeit von Hund und Hundeführer.

Obedience ist keine Ausbildungsmethode und auch nicht, wie fälschlich weit verbreitet ist, die "hohe Schule der Unterordnung".

Ein Obediencehund arbeitet nicht untergeordnet = er arbeitet freudig mit seinem Menschen. Diese Hundesportart wird ausschließlich mit positiver Motivation durchgeführt. In diesem Satz zeigt sich der hohe Schwierigkeitsgrad dieser Hundesportart. Die Aufgabe ist es, den Hund so zu trainieren, dass er schlussendlich ohne zusätzliche Motivation (Leckerli, Spielzeug, Herumtoben) über einen langen Zeitraum (bis zu 20 Minuten) hochkonzentriert arbeiten will. Die Ausführung der einzelnen Übungen soll die Motivation für den Hund sein. Natürlich darf/soll der Hund zwischen den Übungen freudig gelobt werden.

Ein Obediencehund muß nicht arbeiten, er WILL arbeiten!



Wir erarbeiten die freudige und motivierte Mitarbeit unseres Hundes mithilfe des Clickers (alternativ Bestätigungswort). Sehen Sie selbst, welche tolle Fortschritte in kurzer Zeit die Hunde machen, wenn man mit ihnen den Trainingsaufbau unmissverständlich und positiv verstärkend kommuniziert (kleine Schritte, fröhliche Arbeitsstimmung und viel Spaß bei der Sache).

Obedience besteht aus 10 einzelnen, abwechslungsreichen Übungen die, in verschiedene Leistungsklassen gegliedert, bei einer möglichen Prüfung (bis zur Weltmeisterschaft) von den Teams ausgeführt werden

müssen.



Zu diesen Übungen zählen z. B.:

- **Verhalten** gegenüber anderen Hunden,
- 2 - 4 Minuten **Ablage**, auch ohne die Anwesenheit des Hundeführers,
- die **Fußarbeit** (richtig aufgebaut, kann sie SO VIEL SPASS machen!),
- das **Voraussenden** in ein durch Markierungen begrenztes Viereck (Box),
- die **Kontrolle auf Distanz**, bei der der Hund mehrere aus 10 - 15m Entfernung gegebene Positionswechsel ausführt,
- das **Apportieren** eines Holz-, Plastik- und/oder Metal-Gegenstandes über eine Hürde,
- **Geruchsunterscheidung**, bei der aus mehreren Holzklötzchen jenes gefunden werden muss, welches der Hundeführer in der Hand hatte.



(Steh, Sitz, Platz)

Die Ausführung dieser Sportart verlangt dem Hundeführer hohe Selbstdisziplin, Einfühlungsvermögen in den Hund sowie Freude an exakten Ausführungen ab.

Grundsätzlich kann Obedience von jedem Hund ausgeführt werden. Auch wenn keine scheinbar hohe körperliche Anstrengung vom Hund abverlangt wird, muss dieser gesund sein. Aber auch mit leichten Behinderungen oder Erkrankungen (z. B. des Gangwerkes) kann diese Hundesportart ausgeführt werden, denn in erster Linie ist Obedience Kopfarbeit für den Hund.

Ganz viele Informationen gibt es im Internet unter: www.obedience.de



(die Box: Distanzarbeit)

Nächster Termin: für Fortgeschrittene (Teil 2)

Halbtages-Workshop im November 2010 - Samstag 9:00 - 12:00 Uhr (Wird in Kürze datiert)

Nächster Termin: für Einsteiger (Teil 1)

Halbtages-Workshop noch offen

Ort: Hundeübungswiese in Steinbach

Teilnahmegebühr: 45,00 € pro Hund-Mensch-Team

Voraussetzung: Kenntnisse im Clicker-Training

Information: telefonisch oder per [Email](#) (siehe [Kontakt/Impressum](#))

Anmeldung: [Anmeldeformular](#)

• Seiten

- [00-Herzlich Willkommen](#)
- [01-Aktuelles](#)
- [02-Über uns](#)
- [03-Philosophie](#)
- [04-Tellington TTouch®-Methode](#)
- [05-Individuelle Einzelberatung](#)
- [06-Grunderziehung](#)
 - [1-Welpenschule](#)
 - [2-Grundschule \(Basis-Kurs\)](#)
 - [3-Förderstufe \(Aufbau-Kurs\)](#)
 - [4-Hunde-Abitur \(Begleithund\)](#)
- [06a-Beschäftigung](#)
 - [Apportieren](#)
 - [Clickern & Tricks](#)
 - [Lernspaziergänge](#)
 - [Longieren/Zirkeltraining](#)
 - [Nasensuche](#)
 - [Obedience](#)
 - [Treibball](#)
- [07-\(Sonder\)-Kurse](#)
 - [Anti-Jagd Training](#)
 - [Führen - aber wie?](#)
 - [Hunde verstehen](#)
 - [Leinenführigkeit](#)

- [Rückruf-Training](#)
- [08-Urlaub & Wandern in Südtirol](#)
 - [Sommer/Herbst 2010](#)
 - [Winter Saison 2010/2011](#)
- [09-Termine "Aktuell"](#)
 - [Archiv: Termine 2010](#)
- [10-Wissenswertes](#)
 - [Hessische Hundeverordnung](#)
 - [Notrufnummern](#)
- [11-Links](#)
- [12-Kontakt / Impressum](#)
- [13-AGB](#)
- **News**
 - [News](#)
- **Meta**
 - [Anmelden](#)
 - [Einträge RSS](#)
 - [Kommentare als RSS](#)
 - [WordPress.org](#)

Design by s_zim

[Entries RSS](#) | [Comments RSS](#) | [Anmelden](#)

Obedience

... kann man in etwa mit der Dressur beim Reiten vergleichen. Ziel ist die freudige, harmonische, perfekte Zusammenarbeit von Hund und Hundeführer.

Obedience ist keine Ausbildungsmethode und auch nicht, wie fälschlich weit verbreitet ist, die "hohe Schule der Unterordnung".

Ein Obediencehund arbeitet nicht untergeordnet = er arbeitet freudig mit seinem Menschen. Diese Hundesportart wird ausschließlich mit positiver Motivation durchgeführt. In diesem Satz zeigt sich der hohe Schwierigkeitsgrad dieser Hundesportart. Die Aufgabe ist es, den Hund so zu trainieren, dass er schlussendlich ohne zusätzliche Motivation (Leckerli, Spielzeug, Herumtoben) über einen langen Zeitraum (bis zu 20 Minuten) hochkonzentriert arbeiten will. Die Ausführung der einzelnen Übungen soll die Motivation für den Hund sein. Natürlich darf/soll der Hund zwischen den Übungen freudig gelobt werden.

Ein Obediencehund muß nicht arbeiten, er WILL arbeiten!



Wir erarbeiten die freudige und motivierte Mitarbeit unseres Hundes mithilfe des Clickers (alternativ Bestätigungswort). Sehen Sie selbst, welche tolle Fortschritte in kurzer Zeit die Hunde machen, wenn man mit ihnen den Trainingsaufbau unmissverständlich und positiv verstärkend kommuniziert (kleine Schritte, fröhliche Arbeitsstimmung und viel Spaß bei der Sache).

Obedience besteht aus 10 einzelnen, abwechslungsreichen Übungen die, in verschiedene Leistungsklassen gegliedert, bei einer möglichen Prüfung (bis zur Weltmeisterschaft) von den Teams ausgeführt werden

müssen.



Zu diesen Übungen zählen z. B.:

- **Verhalten** gegenüber anderen Hunden,
- 2 - 4 Minuten **Ablage**, auch ohne die Anwesenheit des Hundeführers,
- die **Fußarbeit** (richtig aufgebaut, kann sie SO VIEL SPASS machen!),
- das **Voraussenden** in ein durch Markierungen begrenztes Viereck (Box),
- die **Kontrolle auf Distanz**, bei der der Hund mehrere aus 10 - 15m Entfernung gegebene Positionswechsel ausführt,
- das **Apportieren** eines Holz-, Plastik- und/oder Metal-Gegenstandes über eine Hürde,
- **Geruchsunterscheidung**, bei der aus mehreren Holzklötzchen jenes gefunden werden muss, welches der Hundeführer in der Hand hatte.



(Steh, Sitz, Platz)

Die Ausführung dieser Sportart verlangt dem Hundeführer hohe Selbstdisziplin, Einfühlungsvermögen in den Hund sowie Freude an exakten Ausführungen ab.

Grundsätzlich kann Obedience von jedem Hund ausgeführt werden. Auch wenn keine scheinbar hohe körperliche Anstrengung vom Hund abverlangt wird, muss dieser gesund sein. Aber auch mit leichten Behinderungen oder Erkrankungen (z. B. des Gangwerkes) kann diese Hundesportart ausgeführt werden, denn in erster Linie ist Obedience Kopfarbeit für den Hund.

Ganz viele Informationen gibt es im Internet unter: www.obedience.de



(die Box: Distanzarbeit)

Nächster Termin: für Fortgeschrittene (Teil 2)

Halbtages-Workshop im November 2010 - Samstag 9:00 - 12:00 Uhr (Wird in Kürze datiert)

Nächster Termin: für Einsteiger (Teil 1)

Halbtages-Workshop noch offen

Ort: Hundeübungswiese in Steinbach

Teilnahmegebühr: 45,00 € pro Hund-Mensch-Team

Voraussetzung: Kenntnisse im Clicker-Training

Information: telefonisch oder per [Email](#) (siehe [Kontakt/Impressum](#))

Anmeldung: [Anmeldeformular](#)

• Seiten

- [00-Herzlich Willkommen](#)
- [01-Aktuelles](#)
- [02-Über uns](#)
- [03-Philosophie](#)
- [04-Tellington TTouch®-Methode](#)
- [05-Individuelle Einzelberatung](#)
- [06-Grunderziehung](#)
 - [1-Welpenschule](#)
 - [2-Grundschule \(Basis-Kurs\)](#)
 - [3-Förderstufe \(Aufbau-Kurs\)](#)
 - [4-Hunde-Abitur \(Begleithund\)](#)
- [06a-Beschäftigung](#)
 - [Apportieren](#)
 - [Clickern & Tricks](#)
 - [Lernspaziergänge](#)
 - [Longieren/Zirkeltraining](#)
 - [Nasensuche](#)
 - [Obedience](#)
 - [Treibball](#)
- [07-\(Sonder\)-Kurse](#)
 - [Anti-Jagd Training](#)
 - [Führen - aber wie?](#)
 - [Hunde verstehen](#)
 - [Leinenführigkeit](#)

- [Rückruf-Training](#)
- [08-Urlaub & Wandern in Südtirol](#)
 - [Sommer/Herbst 2010](#)
 - [Winter Saison 2010/2011](#)
- [09-Termine "Aktuell"](#)
 - [Archiv: Termine 2010](#)
- [10-Wissenswertes](#)
 - [Hessische Hundeverordnung](#)
 - [Notrufnummern](#)
- [11-Links](#)
- [12-Kontakt / Impressum](#)
- [13-AGB](#)
- **News**
 - [News](#)
- **Meta**
 - [Anmelden](#)
 - [Einträge RSS](#)
 - [Kommentare als RSS](#)
 - [WordPress.org](#)

Design by s_zim

[Entries RSS](#) | [Comments RSS](#) | [Anmelden](#)

Obedience

... kann man in etwa mit der Dressur beim Reiten vergleichen. Ziel ist die freudige, harmonische, perfekte Zusammenarbeit von Hund und Hundeführer.

Obedience ist keine Ausbildungsmethode und auch nicht, wie fälschlich weit verbreitet ist, die "hohe Schule der Unterordnung".

Ein Obediencehund arbeitet nicht untergeordnet = er arbeitet freudig mit seinem Menschen. Diese Hundesportart wird ausschließlich mit positiver Motivation durchgeführt. In diesem Satz zeigt sich der hohe Schwierigkeitsgrad dieser Hundesportart. Die Aufgabe ist es, den Hund so zu trainieren, dass er schlussendlich ohne zusätzliche Motivation (Leckerli, Spielzeug, Herumtoben) über einen langen Zeitraum (bis zu 20 Minuten) hochkonzentriert arbeiten will. Die Ausführung der einzelnen Übungen soll die Motivation für den Hund sein. Natürlich darf/soll der Hund zwischen den Übungen freudig gelobt werden.

Ein Obediencehund muß nicht arbeiten, er WILL arbeiten!



Wir erarbeiten die freudige und motivierte Mitarbeit unseres Hundes mithilfe des Clickers (alternativ Bestätigungswort). Sehen Sie selbst, welche tolle Fortschritte in kurzer Zeit die Hunde machen, wenn man mit ihnen den Trainingsaufbau unmissverständlich und positiv verstärkend kommuniziert (kleine Schritte, fröhliche Arbeitsstimmung und viel Spaß bei der Sache).

Obedience besteht aus 10 einzelnen, abwechslungsreichen Übungen die, in verschiedene Leistungsklassen gegliedert, bei einer möglichen Prüfung (bis zur Weltmeisterschaft) von den Teams ausgeführt werden

müssen.



Zu diesen Übungen zählen z. B.:

- **Verhalten** gegenüber anderen Hunden,
- 2 - 4 Minuten **Ablage**, auch ohne die Anwesenheit des Hundeführers,
- die **Fußarbeit** (richtig aufgebaut, kann sie SO VIEL SPASS machen!),
- das **Voraussenden** in ein durch Markierungen begrenztes Viereck (Box),
- die **Kontrolle auf Distanz**, bei der der Hund mehrere aus 10 - 15m Entfernung gegebene Positionswechsel ausführt,
- das **Apportieren** eines Holz-, Plastik- und/oder Metal-Gegenstandes über eine Hürde,
- **Geruchsunterscheidung**, bei der aus mehreren Holzklötzchen jenes gefunden werden muss, welches der Hundeführer in der Hand hatte.



(Steh, Sitz, Platz)

Die Ausführung dieser Sportart verlangt dem Hundeführer hohe Selbstdisziplin, Einfühlungsvermögen in den Hund sowie Freude an exakten Ausführungen ab.

Grundsätzlich kann Obedience von jedem Hund ausgeführt werden. Auch wenn keine scheinbar hohe körperliche Anstrengung vom Hund abverlangt wird, muss dieser gesund sein. Aber auch mit leichten Behinderungen oder Erkrankungen (z. B. des Gangwerkes) kann diese Hundesportart ausgeführt werden, denn in erster Linie ist Obedience Kopfarbeit für den Hund.

Ganz viele Informationen gibt es im Internet unter: www.obedience.de



(die Box: Distanzarbeit)

Nächster Termin: für Fortgeschrittene (Teil 2)

Halbtages-Workshop im November 2010 - Samstag 9:00 - 12:00 Uhr (Wird in Kürze datiert)

Nächster Termin: für Einsteiger (Teil 1)

Halbtages-Workshop noch offen

Ort: Hundeübungswiese in Steinbach

Teilnahmegebühr: 45,00 € pro Hund-Mensch-Team

Voraussetzung: Kenntnisse im Clicker-Training

Information: telefonisch oder per [Email](#) (siehe [Kontakt/Impressum](#))

Anmeldung: [Anmeldeformular](#)

• Seiten

- [00-Herzlich Willkommen](#)
- [01-Aktuelles](#)
- [02-Über uns](#)
- [03-Philosophie](#)
- [04-Tellington TTouch®-Methode](#)
- [05-Individuelle Einzelberatung](#)
- [06-Grunderziehung](#)
 - [1-Welpenschule](#)
 - [2-Grundschule \(Basis-Kurs\)](#)
 - [3-Förderstufe \(Aufbau-Kurs\)](#)
 - [4-Hunde-Abitur \(Begleithund\)](#)
- [06a-Beschäftigung](#)
 - [Apportieren](#)
 - [Clickern & Tricks](#)
 - [Lernspaziergänge](#)
 - [Longieren/Zirkeltraining](#)
 - [Nasensuche](#)
 - [Obedience](#)
 - [Treibball](#)
- [07-\(Sonder\)-Kurse](#)
 - [Anti-Jagd Training](#)
 - [Führen - aber wie?](#)
 - [Hunde verstehen](#)
 - [Leinenführigkeit](#)

- [Rückruf-Training](#)
- [08-Urlaub & Wandern in Südtirol](#)
 - [Sommer/Herbst 2010](#)
 - [Winter Saison 2010/2011](#)
- [09-Termine "Aktuell"](#)
 - [Archiv: Termine 2010](#)
- [10-Wissenswertes](#)
 - [Hessische Hundeverordnung](#)
 - [Notrufnummern](#)
- [11-Links](#)
- [12-Kontakt / Impressum](#)
- [13-AGB](#)
- **News**
 - [News](#)
- **Meta**
 - [Anmelden](#)
 - [Einträge RSS](#)
 - [Kommentare als RSS](#)
 - [WordPress.org](#)

Design by s_zim

[Entries RSS](#) | [Comments RSS](#) | [Anmelden](#)

Obedience

... kann man in etwa mit der Dressur beim Reiten vergleichen. Ziel ist die freudige, harmonische, perfekte Zusammenarbeit von Hund und Hundeführer.

Obedience ist keine Ausbildungsmethode und auch nicht, wie fälschlich weit verbreitet ist, die "hohe Schule der Unterordnung".

Ein Obediencehund arbeitet nicht untergeordnet = er arbeitet freudig mit seinem Menschen. Diese Hundesportart wird ausschließlich mit positiver Motivation durchgeführt. In diesem Satz zeigt sich der hohe Schwierigkeitsgrad dieser Hundesportart. Die Aufgabe ist es, den Hund so zu trainieren, dass er schlussendlich ohne zusätzliche Motivation (Leckerli, Spielzeug, Herumtoben) über einen langen Zeitraum (bis zu 20 Minuten) hochkonzentriert arbeiten will. Die Ausführung der einzelnen Übungen soll die Motivation für den Hund sein. Natürlich darf/soll der Hund zwischen den Übungen freudig gelobt werden.

Ein Obediencehund muß nicht arbeiten, er WILL arbeiten!



Wir erarbeiten die freudige und motivierte Mitarbeit unseres Hundes mithilfe des Clickers (alternativ Bestätigungswort). Sehen Sie selbst, welche tolle Fortschritte in kurzer Zeit die Hunde machen, wenn man mit ihnen den Trainingsaufbau unmissverständlich und positiv verstärkend kommuniziert (kleine Schritte, fröhliche Arbeitsstimmung und viel Spaß bei der Sache).

Obedience besteht aus 10 einzelnen, abwechslungsreichen Übungen, die, in verschiedene Leistungsklassen gegliedert, bei einer möglichen Prüfung (bis zur Weltmeisterschaft) von den Teams ausgeführt werden.

müssen.



Zu diesen Übungen zählen z. B.:

- **Verhalten** gegenüber anderen Hunden,
- 2 - 4 Minuten **Ablage**, auch ohne die Anwesenheit des Hundeführers,
- die **Fußarbeit** (richtig aufgebaut, kann sie SO VIEL SPASS machen!),
- das **Voraussenden** in ein durch Markierungen begrenztes Viereck (Box),
- die **Kontrolle auf Distanz**, bei der der Hund mehrere aus 10 - 15m Entfernung gegebene Positionswechsel ausführt,
- das **Apportieren** eines Holz-, Plastik- und/oder Metal-Gegenstandes über eine Hürde,
- **Geruchsunterscheidung**, bei der aus mehreren Holzklötzchen jenes gefunden werden muss, welches der Hundeführer in der Hand hatte.



(Steh, Sitz, Platz)

Die Ausführung dieser Sportart verlangt dem Hundeführer hohe Selbstdisziplin, Einfühlungsvermögen in den Hund sowie Freude an exakten Ausführungen ab.

Grundsätzlich kann Obedience von jedem Hund ausgeführt werden. Auch wenn keine scheinbar hohe körperliche Anstrengung vom Hund abverlangt wird, muss dieser gesund sein. Aber auch mit leichten Behinderungen oder Erkrankungen (z. B. des Gangwerkes) kann diese Hundesportart ausgeführt werden, denn in erster Linie ist Obedience Kopfarbeit für den Hund.

Ganz viele Informationen gibt es im Internet unter: www.obedience.de



(die Box: Distanzarbeit)

Nächster Termin: für Fortgeschrittene (Teil 2)

Halbtages-Workshop im November 2010 - Samstag 9:00 - 12:00 Uhr (Wird in Kürze datiert)

Nächster Termin: für Einsteiger (Teil 1)

Halbtages-Workshop noch offen

Ort: Hundeübungswiese in Steinbach

Teilnahmegebühr: 45,00 € pro Hund-Mensch-Team

Voraussetzung: Kenntnisse im Clicker-Training

Information: telefonisch oder per [Email](#) (siehe [Kontakt/Impressum](#))

Anmeldung: [Anmeldeformular](#)

• Seiten

- [00-Herzlich Willkommen](#)
- [01-Aktuelles](#)
- [02-Über uns](#)
- [03-Philosophie](#)
- [04-Tellington TTouch®-Methode](#)
- [05-Individuelle Einzelberatung](#)
- [06-Grunderziehung](#)
 - [1-Welpenschule](#)
 - [2-Grundschule \(Basis-Kurs\)](#)
 - [3-Förderstufe \(Aufbau-Kurs\)](#)
 - [4-Hunde-Abitur \(Begleithund\)](#)
- [06a-Beschäftigung](#)
 - [Apportieren](#)
 - [Clickern & Tricks](#)
 - [Lernspaziergänge](#)
 - [Longieren/Zirkeltraining](#)
 - [Nasensuche](#)
 - [Obedience](#)
 - [Treibball](#)
- [07-\(Sonder\)-Kurse](#)
 - [Anti-Jagd Training](#)
 - [Führen - aber wie?](#)
 - [Hunde verstehen](#)
 - [Leinenführigkeit](#)

- [Rückruf-Training](#)
- [08-Urlaub & Wandern in Südtirol](#)
 - [Sommer/Herbst 2010](#)
 - [Winter Saison 2010/2011](#)
- [09-Termine "Aktuell"](#)
 - [Archiv: Termine 2010](#)
- [10-Wissenswertes](#)
 - [Hessische Hundeverordnung](#)
 - [Notrufnummern](#)
- [11-Links](#)
- [12-Kontakt / Impressum](#)
- [13-AGB](#)
- **News**
 - [News](#)
- **Meta**
 - [Anmelden](#)
 - [Einträge RSS](#)
 - [Kommentare als RSS](#)
 - [WordPress.org](#)

Design by s_zim

[Entries RSS](#) | [Comments RSS](#) | [Anmelden](#)

Obedience

... kann man in etwa mit der Dressur beim Reiten vergleichen. Ziel ist die freudige, harmonische, perfekte Zusammenarbeit von Hund und Hundeführer.

Obedience ist keine Ausbildungsmethode und auch nicht, wie fälschlich weit verbreitet ist, die "hohe Schule der Unterordnung".

Ein Obediencehund arbeitet nicht untergeordnet = er arbeitet freudig mit seinem Menschen. Diese Hundesportart wird ausschließlich mit positiver Motivation durchgeführt. In diesem Satz zeigt sich der hohe Schwierigkeitsgrad dieser Hundesportart. Die Aufgabe ist es, den Hund so zu trainieren, dass er schlussendlich ohne zusätzliche Motivation (Leckerli, Spielzeug, Herumtoben) über einen langen Zeitraum (bis zu 20 Minuten) hochkonzentriert arbeiten will. Die Ausführung der einzelnen Übungen soll die Motivation für den Hund sein. Natürlich darf/soll der Hund zwischen den Übungen freudig gelobt werden.

Ein Obediencehund muß nicht arbeiten, er WILL arbeiten!



Wir erarbeiten die freudige und motivierte Mitarbeit unseres Hundes mithilfe des Clickers (alternativ Bestätigungswort). Sehen Sie selbst, welche tolle Fortschritte in kurzer Zeit die Hunde machen, wenn man mit ihnen den Trainingsaufbau unmissverständlich und positiv verstärkend kommuniziert (kleine Schritte, fröhliche Arbeitsstimmung und viel Spaß bei der Sache).

Obedience besteht aus 10 einzelnen, abwechslungsreichen Übungen die, in verschiedene Leistungsklassen gegliedert, bei einer möglichen Prüfung (bis zur Weltmeisterschaft) von den Teams ausgeführt werden

müssen.



Zu diesen Übungen zählen z. B.:

- **Verhalten** gegenüber anderen Hunden,
- 2 - 4 Minuten **Ablage**, auch ohne die Anwesenheit des Hundeführers,
- die **Fußarbeit** (richtig aufgebaut, kann sie SO VIEL SPASS machen!),
- das **Voraussenden** in ein durch Markierungen begrenztes Viereck (Box),
- die **Kontrolle auf Distanz**, bei der der Hund mehrere aus 10 - 15m Entfernung gegebene Positionswechsel ausführt,
- das **Apportieren** eines Holz-, Plastik- und/oder Metal-Gegenstandes über eine Hürde,
- **Geruchsunterscheidung**, bei der aus mehreren Holzklötzchen jenes gefunden werden muss, welches der Hundeführer in der Hand hatte.



(Steh, Sitz, Platz)

Die Ausführung dieser Sportart verlangt dem Hundeführer hohe Selbstdisziplin, Einfühlungsvermögen in den Hund sowie Freude an exakten Ausführungen ab.

Grundsätzlich kann Obedience von jedem Hund ausgeführt werden. Auch wenn keine scheinbar hohe körperliche Anstrengung vom Hund abverlangt wird, muss dieser gesund sein. Aber auch mit leichten Behinderungen oder Erkrankungen (z. B. des Gangwerkes) kann diese Hundesportart ausgeführt werden, denn in erster Linie ist Obedience Kopfarbeit für den Hund.

Ganz viele Informationen gibt es im Internet unter: www.obedience.de



(die Box: Distanzarbeit)

Nächster Termin: für Fortgeschrittene (Teil 2)

Halbtages-Workshop im November 2010 - Samstag 9:00 - 12:00 Uhr (Wird in Kürze datiert)

Nächster Termin: für Einsteiger (Teil 1)

Halbtages-Workshop noch offen

Ort: Hundeübungswiese in Steinbach

Teilnahmegebühr: 45,00 € pro Hund-Mensch-Team

Voraussetzung: Kenntnisse im Clicker-Training

Information: telefonisch oder per [Email](#) (siehe [Kontakt/Impressum](#))

Anmeldung: [Anmeldeformular](#)

• Seiten

- [00-Herzlich Willkommen](#)
- [01-Aktuelles](#)
- [02-Über uns](#)
- [03-Philosophie](#)
- [04-Tellington TTouch®-Methode](#)
- [05-Individuelle Einzelberatung](#)
- [06-Grunderziehung](#)
 - [1-Welpenschule](#)
 - [2-Grundschule \(Basis-Kurs\)](#)
 - [3-Förderstufe \(Aufbau-Kurs\)](#)
 - [4-Hunde-Abitur \(Begleithund\)](#)
- [06a-Beschäftigung](#)
 - [Apportieren](#)
 - [Clickern & Tricks](#)
 - [Lernspaziergänge](#)
 - [Longieren/Zirkeltraining](#)
 - [Nasensuche](#)
 - [Obedience](#)
 - [Treibball](#)
- [07-\(Sonder\)-Kurse](#)
 - [Anti-Jagd Training](#)
 - [Führen - aber wie?](#)
 - [Hunde verstehen](#)
 - [Leinenführigkeit](#)

- [Rückruf-Training](#)
- [08-Urlaub & Wandern in Südtirol](#)
 - [Sommer/Herbst 2010](#)
 - [Winter Saison 2010/2011](#)
- [09-Termine "Aktuell"](#)
 - [Archiv: Termine 2010](#)
- [10-Wissenswertes](#)
 - [Hessische Hundeverordnung](#)
 - [Notrufnummern](#)
- [11-Links](#)
- [12-Kontakt / Impressum](#)
- [13-AGB](#)
- **News**
 - [News](#)
- **Meta**
 - [Anmelden](#)
 - [Einträge RSS](#)
 - [Kommentare als RSS](#)
 - [WordPress.org](#)

Design by s_zim

[Entries RSS](#) | [Comments RSS](#) | [Anmelden](#)

Obedience

... kann man in etwa mit der Dressur beim Reiten vergleichen. Ziel ist die freudige, harmonische, perfekte Zusammenarbeit von Hund und Hundeführer.

Obedience ist keine Ausbildungsmethode und auch nicht, wie fälschlich weit verbreitet ist, die "hohe Schule der Unterordnung".

Ein Obediencehund arbeitet nicht untergeordnet = er arbeitet freudig mit seinem Menschen. Diese Hundesportart wird ausschließlich mit positiver Motivation durchgeführt. In diesem Satz zeigt sich der hohe Schwierigkeitsgrad dieser Hundesportart. Die Aufgabe ist es, den Hund so zu trainieren, dass er schlussendlich ohne zusätzliche Motivation (Leckerli, Spielzeug, Herumtoben) über einen langen Zeitraum (bis zu 20 Minuten) hochkonzentriert arbeiten will. Die Ausführung der einzelnen Übungen soll die Motivation für den Hund sein. Natürlich darf/soll der Hund zwischen den Übungen freudig gelobt werden.

Ein Obediencehund muß nicht arbeiten, er WILL arbeiten!



Wir erarbeiten die freudige und motivierte Mitarbeit unseres Hundes mithilfe des Clickers (alternativ Bestätigungswort). Sehen Sie selbst, welche tolle Fortschritte in kurzer Zeit die Hunde machen, wenn man mit ihnen den Trainingsaufbau unmissverständlich und positiv verstärkend kommuniziert (kleine Schritte, fröhliche Arbeitsstimmung und viel Spaß bei der Sache).

Obedience besteht aus 10 einzelnen, abwechslungsreichen Übungen die, in verschiedene Leistungsklassen gegliedert, bei einer möglichen Prüfung (bis zur Weltmeisterschaft) von den Teams ausgeführt werden

müssen.



Zu diesen Übungen zählen z. B.:

- **Verhalten** gegenüber anderen Hunden,
- 2 - 4 Minuten **Ablage**, auch ohne die Anwesenheit des Hundeführers,
- die **Fußarbeit** (richtig aufgebaut, kann sie SO VIEL SPASS machen!),
- das **Voraussenden** in ein durch Markierungen begrenztes Viereck (Box),
- die **Kontrolle auf Distanz**, bei der der Hund mehrere aus 10 - 15m Entfernung gegebene Positionswechsel ausführt,
- das **Apportieren** eines Holz-, Plastik- und/oder Metal-Gegenstandes über eine Hürde,
- **Geruchsunterscheidung**, bei der aus mehreren Holzklötzchen jenes gefunden werden muss, welches der Hundeführer in der Hand hatte.



(Steh, Sitz, Platz)

Die Ausführung dieser Sportart verlangt dem Hundeführer hohe Selbstdisziplin, Einfühlungsvermögen in den Hund sowie Freude an exakten Ausführungen ab.

Grundsätzlich kann Obedience von jedem Hund ausgeführt werden. Auch wenn keine scheinbar hohe körperliche Anstrengung vom Hund abverlangt wird, muss dieser gesund sein. Aber auch mit leichten Behinderungen oder Erkrankungen (z. B. des Gangwerkes) kann diese Hundesportart ausgeführt werden, denn in erster Linie ist Obedience Kopfarbeit für den Hund.

Ganz viele Informationen gibt es im Internet unter: www.obedience.de



(die Box: Distanzarbeit)

Nächster Termin: für Fortgeschrittene (Teil 2)

Halbtages-Workshop im November 2010 - Samstag 9:00 - 12:00 Uhr (Wird in Kürze datiert)

Nächster Termin: für Einsteiger (Teil 1)

Halbtages-Workshop noch offen

Ort: Hundeübungswiese in Steinbach

Teilnahmegebühr: 45,00 € pro Hund-Mensch-Team

Voraussetzung: Kenntnisse im Clicker-Training

Information: telefonisch oder per [Email](#) (siehe [Kontakt/Impressum](#))

Anmeldung: [Anmeldeformular](#)

• Seiten

- [00-Herzlich Willkommen](#)
- [01-Aktuelles](#)
- [02-Über uns](#)
- [03-Philosophie](#)
- [04-Tellington TTouch®-Methode](#)
- [05-Individuelle Einzelberatung](#)
- [06-Grunderziehung](#)
 - [1-Welpenschule](#)
 - [2-Grundschule \(Basis-Kurs\)](#)
 - [3-Förderstufe \(Aufbau-Kurs\)](#)
 - [4-Hunde-Abitur \(Begleithund\)](#)
- [06a-Beschäftigung](#)
 - [Apportieren](#)
 - [Clickern & Tricks](#)
 - [Lernspaziergänge](#)
 - [Longieren/Zirkeltraining](#)
 - [Nasensuche](#)
 - [Obedience](#)
 - [Treibball](#)
- [07-\(Sonder\)-Kurse](#)
 - [Anti-Jagd Training](#)
 - [Führen - aber wie?](#)
 - [Hunde verstehen](#)
 - [Leinenführigkeit](#)

- [Rückruf-Training](#)
- [08-Urlaub & Wandern in Südtirol](#)
 - [Sommer/Herbst 2010](#)
 - [Winter Saison 2010/2011](#)
- [09-Termine "Aktuell"](#)
 - [Archiv: Termine 2010](#)
- [10-Wissenswertes](#)
 - [Hessische Hundeverordnung](#)
 - [Notrufnummern](#)
- [11-Links](#)
- [12-Kontakt / Impressum](#)
- [13-AGB](#)
- **News**
 - [News](#)
- **Meta**
 - [Anmelden](#)
 - [Einträge RSS](#)
 - [Kommentare als RSS](#)
 - [WordPress.org](#)

Design by s_zim

[Entries RSS](#) | [Comments RSS](#) | [Anmelden](#)

Obedience

... kann man in etwa mit der Dressur beim Reiten vergleichen. Ziel ist die freudige, harmonische, perfekte Zusammenarbeit von Hund und Hundeführer.

Obedience ist keine Ausbildungsmethode und auch nicht, wie fälschlich weit verbreitet ist, die "hohe Schule der Unterordnung".

Ein Obediencehund arbeitet nicht untergeordnet = er arbeitet freudig mit seinem Menschen. Diese Hundesportart wird ausschließlich mit positiver Motivation durchgeführt. In diesem Satz zeigt sich der hohe Schwierigkeitsgrad dieser Hundesportart. Die Aufgabe ist es, den Hund so zu trainieren, dass er schlussendlich ohne zusätzliche Motivation (Leckerli, Spielzeug, Herumtoben) über einen langen Zeitraum (bis zu 20 Minuten) hochkonzentriert arbeiten will. Die Ausführung der einzelnen Übungen soll die Motivation für den Hund sein. Natürlich darf/soll der Hund zwischen den Übungen freudig gelobt werden.

Ein Obediencehund muß nicht arbeiten, er WILL arbeiten!



Wir erarbeiten die freudige und motivierte Mitarbeit unseres Hundes mithilfe des Clickers (alternativ Bestätigungswort). Sehen Sie selbst, welche tolle Fortschritte in kurzer Zeit die Hunde machen, wenn man mit ihnen den Trainingsaufbau unmissverständlich und positiv verstärkend kommuniziert (kleine Schritte, fröhliche Arbeitsstimmung und viel Spaß bei der Sache).

Obedience besteht aus 10 einzelnen, abwechslungsreichen Übungen, die, in verschiedene Leistungsklassen gegliedert, bei einer möglichen Prüfung (bis zur Weltmeisterschaft) von den Teams ausgeführt werden.

müssen.



Zu diesen Übungen zählen z. B.:

- **Verhalten** gegenüber anderen Hunden,
- 2 - 4 Minuten **Ablage**, auch ohne die Anwesenheit des Hundeführers,
- die **Fußarbeit** (richtig aufgebaut, kann sie SO VIEL SPASS machen!),
- das **Voraussenden** in ein durch Markierungen begrenztes Viereck (Box),
- die **Kontrolle auf Distanz**, bei der der Hund mehrere aus 10 - 15m Entfernung gegebene Positionswechsel ausführt,
- das **Apportieren** eines Holz-, Plastik- und/oder Metal-Gegenstandes über eine Hürde,
- **Geruchsunterscheidung**, bei der aus mehreren Holzklötzchen jenes gefunden werden muss, welches der Hundeführer in der Hand hatte.



(Steh, Sitz, Platz)

Die Ausführung dieser Sportart verlangt dem Hundeführer hohe Selbstdisziplin, Einfühlungsvermögen in den Hund sowie Freude an exakten Ausführungen ab.

Grundsätzlich kann Obedience von jedem Hund ausgeführt werden. Auch wenn keine scheinbar hohe körperliche Anstrengung vom Hund abverlangt wird, muss dieser gesund sein. Aber auch mit leichten Behinderungen oder Erkrankungen (z. B. des Gangwerkes) kann diese Hundesportart ausgeführt werden, denn in erster Linie ist Obedience Kopfarbeit für den Hund.

Ganz viele Informationen gibt es im Internet unter: www.obedience.de



(die Box: Distanzarbeit)

Nächster Termin: für Fortgeschrittene (Teil 2)

Halbtages-Workshop im November 2010 - Samstag 9:00 - 12:00 Uhr (Wird in Kürze datiert)

Nächster Termin: für Einsteiger (Teil 1)

Halbtages-Workshop noch offen

Ort: Hundeübungswiese in Steinbach

Teilnahmegebühr: 45,00 € pro Hund-Mensch-Team

Voraussetzung: Kenntnisse im Clicker-Training

Information: telefonisch oder per [Email](#) (siehe [Kontakt/Impressum](#))

Anmeldung: [Anmeldeformular](#)

• Seiten

- [00-Herzlich Willkommen](#)
- [01-Aktuelles](#)
- [02-Über uns](#)
- [03-Philosophie](#)
- [04-Tellington TTouch®-Methode](#)
- [05-Individuelle Einzelberatung](#)
- [06-Grunderziehung](#)
 - [1-Welpenschule](#)
 - [2-Grundschule \(Basis-Kurs\)](#)
 - [3-Förderstufe \(Aufbau-Kurs\)](#)
 - [4-Hunde-Abitur \(Begleithund\)](#)
- [06a-Beschäftigung](#)
 - [Apportieren](#)
 - [Clickern & Tricks](#)
 - [Lernspaziergänge](#)
 - [Longieren/Zirkeltraining](#)
 - [Nasensuche](#)
 - [Obedience](#)
 - [Treibball](#)
- [07-\(Sonder\)-Kurse](#)
 - [Anti-Jagd Training](#)
 - [Führen - aber wie?](#)
 - [Hunde verstehen](#)
 - [Leinenführigkeit](#)

- [Rückruf-Training](#)
- [08-Urlaub & Wandern in Südtirol](#)
 - [Sommer/Herbst 2010](#)
 - [Winter Saison 2010/2011](#)
- [09-Termine "Aktuell"](#)
 - [Archiv: Termine 2010](#)
- [10-Wissenswertes](#)
 - [Hessische Hundeverordnung](#)
 - [Notrufnummern](#)
- [11-Links](#)
- [12-Kontakt / Impressum](#)
- [13-AGB](#)
- **News**
 - [News](#)
- **Meta**
 - [Anmelden](#)
 - [Einträge RSS](#)
 - [Kommentare als RSS](#)
 - [WordPress.org](#)

Design by s_zim

[Entries RSS](#) | [Comments RSS](#) | [Anmelden](#)

Obedience

... kann man in etwa mit der Dressur beim Reiten vergleichen. Ziel ist die freudige, harmonische, perfekte Zusammenarbeit von Hund und Hundeführer.

Obedience ist keine Ausbildungsmethode und auch nicht, wie fälschlich weit verbreitet ist, die "hohe Schule der Unterordnung".

Ein Obediencehund arbeitet nicht untergeordnet = er arbeitet freudig mit seinem Menschen. Diese Hundesportart wird ausschließlich mit positiver Motivation durchgeführt. In diesem Satz zeigt sich der hohe Schwierigkeitsgrad dieser Hundesportart. Die Aufgabe ist es, den Hund so zu trainieren, dass er schlussendlich ohne zusätzliche Motivation (Leckerli, Spielzeug, Herumtoben) über einen langen Zeitraum (bis zu 20 Minuten) hochkonzentriert arbeiten will. Die Ausführung der einzelnen Übungen soll die Motivation für den Hund sein. Natürlich darf/soll der Hund zwischen den Übungen freudig gelobt werden.

Ein Obediencehund muß nicht arbeiten, er WILL arbeiten!



Wir erarbeiten die freudige und motivierte Mitarbeit unseres Hundes mithilfe des Clickers (alternativ Bestätigungswort). Sehen Sie selbst, welche tolle Fortschritte in kurzer Zeit die Hunde machen, wenn man mit ihnen den Trainingsaufbau unmissverständlich und positiv verstärkend kommuniziert (kleine Schritte, fröhliche Arbeitsstimmung und viel Spaß bei der Sache).

Obedience besteht aus 10 einzelnen, abwechslungsreichen Übungen die, in verschiedene Leistungsklassen gegliedert, bei einer möglichen Prüfung (bis zur Weltmeisterschaft) von den Teams ausgeführt werden

müssen.



Zu diesen Übungen zählen z. B.:

- **Verhalten** gegenüber anderen Hunden,
- 2 - 4 Minuten **Ablage**, auch ohne die Anwesenheit des Hundeführers,
- die **Fußarbeit** (richtig aufgebaut, kann sie SO VIEL SPASS machen!),
- das **Voraussenden** in ein durch Markierungen begrenztes Viereck (Box),
- die **Kontrolle auf Distanz**, bei der der Hund mehrere aus 10 - 15m Entfernung gegebene Positionswechsel ausführt,
- das **Apportieren** eines Holz-, Plastik- und/oder Metal-Gegenstandes über eine Hürde,
- **Geruchsunterscheidung**, bei der aus mehreren Holzklötzchen jenes gefunden werden muss, welches der Hundeführer in der Hand hatte.



(Steh, Sitz, Platz)

Die Ausführung dieser Sportart verlangt dem Hundeführer hohe Selbstdisziplin, Einfühlungsvermögen in den Hund sowie Freude an exakten Ausführungen ab.

Grundsätzlich kann Obedience von jedem Hund ausgeführt werden. Auch wenn keine scheinbar hohe körperliche Anstrengung vom Hund abverlangt wird, muss dieser gesund sein. Aber auch mit leichten Behinderungen oder Erkrankungen (z. B. des Gangwerkes) kann diese Hundesportart ausgeführt werden, denn in erster Linie ist Obedience Kopfarbeit für den Hund.

Ganz viele Informationen gibt es im Internet unter: www.obedience.de



(die Box: Distanzarbeit)

Nächster Termin: für Fortgeschrittene (Teil 2)

Halbtages-Workshop im November 2010 - Samstag 9:00 - 12:00 Uhr (Wird in Kürze datiert)

Nächster Termin: für Einsteiger (Teil 1)

Halbtages-Workshop noch offen

Ort: Hundeübungswiese in Steinbach

Teilnahmegebühr: 45,00 € pro Hund-Mensch-Team

Voraussetzung: Kenntnisse im Clicker-Training

Information: telefonisch oder per [Email](#) (siehe [Kontakt/Impressum](#))

Anmeldung: [Anmeldeformular](#)

• Seiten

- [00-Herzlich Willkommen](#)
- [01-Aktuelles](#)
- [02-Über uns](#)
- [03-Philosophie](#)
- [04-Tellington TTouch®-Methode](#)
- [05-Individuelle Einzelberatung](#)
- [06-Grunderziehung](#)
 - [1-Welpenschule](#)
 - [2-Grundschule \(Basis-Kurs\)](#)
 - [3-Förderstufe \(Aufbau-Kurs\)](#)
 - [4-Hunde-Abitur \(Begleithund\)](#)
- [06a-Beschäftigung](#)
 - [Apportieren](#)
 - [Clickern & Tricks](#)
 - [Lernspaziergänge](#)
 - [Longieren/Zirkeltraining](#)
 - [Nasensuche](#)
 - [Obedience](#)
 - [Treibball](#)
- [07-\(Sonder\)-Kurse](#)
 - [Anti-Jagd Training](#)
 - [Führen - aber wie?](#)
 - [Hunde verstehen](#)
 - [Leinenführigkeit](#)

- [Rückruf-Training](#)
- [08-Urlaub & Wandern in Südtirol](#)
 - [Sommer/Herbst 2010](#)
 - [Winter Saison 2010/2011](#)
- [09-Termine "Aktuell"](#)
 - [Archiv: Termine 2010](#)
- [10-Wissenswertes](#)
 - [Hessische Hundeverordnung](#)
 - [Notrufnummern](#)
- [11-Links](#)
- [12-Kontakt / Impressum](#)
- [13-AGB](#)
- **News**
 - [News](#)
- **Meta**
 - [Anmelden](#)
 - [Einträge RSS](#)
 - [Kommentare als RSS](#)
 - [WordPress.org](#)

Design by s_zim

[Entries RSS](#) | [Comments RSS](#) | [Anmelden](#)

Obedience

... kann man in etwa mit der Dressur beim Reiten vergleichen. Ziel ist die freudige, harmonische, perfekte Zusammenarbeit von Hund und Hundeführer.

Obedience ist keine Ausbildungsmethode und auch nicht, wie fälschlich weit verbreitet ist, die "hohe Schule der Unterordnung".

Ein Obediencehund arbeitet nicht untergeordnet = er arbeitet freudig mit seinem Menschen. Diese Hundesportart wird ausschließlich mit positiver Motivation durchgeführt. In diesem Satz zeigt sich der hohe Schwierigkeitsgrad dieser Hundesportart. Die Aufgabe ist es, den Hund so zu trainieren, dass er schlussendlich ohne zusätzliche Motivation (Leckerli, Spielzeug, Herumtoben) über einen langen Zeitraum (bis zu 20 Minuten) hochkonzentriert arbeiten will. Die Ausführung der einzelnen Übungen soll die Motivation für den Hund sein. Natürlich darf/soll der Hund zwischen den Übungen freudig gelobt werden.

Ein Obediencehund muß nicht arbeiten, er WILL arbeiten!



Wir erarbeiten die freudige und motivierte Mitarbeit unseres Hundes mithilfe des Clickers (alternativ Bestätigungswort). Sehen Sie selbst, welche tolle Fortschritte in kurzer Zeit die Hunde machen, wenn man mit ihnen den Trainingsaufbau unmissverständlich und positiv verstärkend kommuniziert (kleine Schritte, fröhliche Arbeitsstimmung und viel Spaß bei der Sache).

Obedience besteht aus 10 einzelnen, abwechslungsreichen Übungen, die, in verschiedene Leistungsklassen gegliedert, bei einer möglichen Prüfung (bis zur Weltmeisterschaft) von den Teams ausgeführt werden.

müssen.



Zu diesen Übungen zählen z. B.:

- **Verhalten** gegenüber anderen Hunden,
- 2 - 4 Minuten **Ablage**, auch ohne die Anwesenheit des Hundeführers,
- die **Fußarbeit** (richtig aufgebaut, kann sie SO VIEL SPASS machen!),
- das **Voraussenden** in ein durch Markierungen begrenztes Viereck (Box),
- die **Kontrolle auf Distanz**, bei der der Hund mehrere aus 10 - 15m Entfernung gegebene Positionswechsel ausführt,
- das **Apportieren** eines Holz-, Plastik- und/oder Metal-Gegenstandes über eine Hürde,
- **Geruchsunterscheidung**, bei der aus mehreren Holzklötzchen jenes gefunden werden muss, welches der Hundeführer in der Hand hatte.



(Steh, Sitz, Platz)

Die Ausführung dieser Sportart verlangt dem Hundeführer hohe Selbstdisziplin, Einfühlungsvermögen in den Hund sowie Freude an exakten Ausführungen ab.

Grundsätzlich kann Obedience von jedem Hund ausgeführt werden. Auch wenn keine scheinbar hohe körperliche Anstrengung vom Hund abverlangt wird, muss dieser gesund sein. Aber auch mit leichten Behinderungen oder Erkrankungen (z. B. des Gangwerkes) kann diese Hundesportart ausgeführt werden, denn in erster Linie ist Obedience Kopfarbeit für den Hund.

Ganz viele Informationen gibt es im Internet unter: www.obedience.de



(die Box: Distanzarbeit)

Nächster Termin: für Fortgeschrittene (Teil 2)

Halbtages-Workshop im November 2010 - Samstag 9:00 - 12:00 Uhr (Wird in Kürze datiert)

Nächster Termin: für Einsteiger (Teil 1)

Halbtages-Workshop noch offen

Ort: Hundeübungswiese in Steinbach

Teilnahmegebühr: 45,00 € pro Hund-Mensch-Team

Voraussetzung: Kenntnisse im Clicker-Training

Information: telefonisch oder per [Email](#) (siehe [Kontakt/Impressum](#))

Anmeldung: [Anmeldeformular](#)

• Seiten

- [00-Herzlich Willkommen](#)
- [01-Aktuelles](#)
- [02-Über uns](#)
- [03-Philosophie](#)
- [04-Tellington TTouch®-Methode](#)
- [05-Individuelle Einzelberatung](#)
- [06-Grunderziehung](#)
 - [1-Welpenschule](#)
 - [2-Grundschule \(Basis-Kurs\)](#)
 - [3-Förderstufe \(Aufbau-Kurs\)](#)
 - [4-Hunde-Abitur \(Begleithund\)](#)
- [06a-Beschäftigung](#)
 - [Apportieren](#)
 - [Clickern & Tricks](#)
 - [Lernspaziergänge](#)
 - [Longieren/Zirkeltraining](#)
 - [Nasensuche](#)
 - [Obedience](#)
 - [Treibball](#)
- [07-\(Sonder\)-Kurse](#)
 - [Anti-Jagd Training](#)
 - [Führen - aber wie?](#)
 - [Hunde verstehen](#)
 - [Leinenführigkeit](#)

- [Rückruf-Training](#)
- [08-Urlaub & Wandern in Südtirol](#)
 - [Sommer/Herbst 2010](#)
 - [Winter Saison 2010/2011](#)
- [09-Termine "Aktuell"](#)
 - [Archiv: Termine 2010](#)
- [10-Wissenswertes](#)
 - [Hessische Hundeverordnung](#)
 - [Notrufnummern](#)
- [11-Links](#)
- [12-Kontakt / Impressum](#)
- [13-AGB](#)
- **News**
 - [News](#)
- **Meta**
 - [Anmelden](#)
 - [Einträge RSS](#)
 - [Kommentare als RSS](#)
 - [WordPress.org](#)

Design by s_zim

[Entries RSS](#) | [Comments RSS](#) | [Anmelden](#)